Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 08.12.2016
im Gemeinschaftshaus „Alte Schule“,
Schulstraße 13, Lasbek-Dorf

Beginn:	19:04 Uhr
Ende:	20:35 Uhr
Unterbrechung	von -- Uhr
	bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 6

_____
Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm Lodders
2. GV’in Lenhoff
3. GV Mahlke
4. GV Otto
5. GV Kleinschmidt
6. GV Schulz
7. GV Drube
8. GV Pantwich
9. GV’in Witten
10. GV Henke

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

GV Zeitnitz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 28.11.2016 auf Donnerstag, den 08.12.2016 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 10 – beschlussfähig.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht, nichtöffentliche Beratung wird für keinen der vorgesehenen Tagesordnungspunkte beantragt.

Es gilt somit die nachstehende Tagesordnung gemäß Einladung:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 01.11.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan
7. Antrag auf Gewährung einer zweiten Kraft im Freiwilligen Sozialen Jahr für die DRK-Kindertagesstätte „Regenbogenland“
8. Festlegung Ökostrom oder Graustrom für Lieferung ab 01.01.2018 und Ermächtigung zum Vertragsabschluss Strom- und Erdgaslieferung
9. Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Lasbek für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek
10. Beteiligung am Projekt Wanderwegenetz Alsterland

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es ist keine Öffentlichkeit zugegen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 01.11.2016

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 01.11.2016 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Der Kreis Stormarn bittet um Benennung von Bürgerinnen und Bürgern, die es verdient haben, für ihre ehrenamtlichen Verdienste mit der Ehrennadel des Kreises Stormarn ausgezeichnet zu werden.

2. Genehmigungspflichtige Spenden gab es in 2016 nicht. Bürgermeister Lodders bedankt sich jedoch bei mehreren Spendern, die fürs Vogelschießen, die Feuerwehr und Spielplätze gespendet haben.

3. Wegen der erhöhten Gefahr von Wohnungseinbrüchen hat die Polizei ein Gefahrengebiet eingerichtet, dass auch die Gemeinde Lasbek umfasst. In den Gefahrengebieten haben Polizeibeamte besondere Rechte.

4. Am 06.12.2016 wurden die Entwürfe für neue Regionalpläne zum Ausbau der Windenergie von der Landesregierung beschlossen und öffentlich zugänglich gemacht. Die Fläche in Barkhorst/Krummbek wird in abgeänderter Form Vorranggebiet. Von insgesamt 3 neu ausgewiesenen Flächen, die dem Repowering vorbehalten bleiben sollen, könnte die Gemeinde Lasbek sich ebenfalls betroffen fühlen. Eine liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Hammoor, 2 in der Gemeinde Steinburg. Es kommt zu einer kurzen Aussprache. Ob der neue Regionalplan die Bauabsichten für den Windpark Barkhorst/Krummbek und die gemeindlichen Planungsabsichten für diesen Bereich berührt, muss geklärt werden. Im Januar soll es aber ohnehin eine Sitzung der Gemeindevertretung mit dem Schwerpunktthema Bauleitplanung geben. Vom 27.12.2016 bis zum 30.06.2017 können Bürger und Träger öffentlicher Belange online Stellung nehmen. Frau Lenhoff regt an, die Bürger der Gemeinde Lasbek besonders über die Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren.

5. Die Deckenerneuerungsarbeiten am Eichedeer Weg sind abgeschlossen. Die Arbeiten wurden am 06.12.2016 abgenommen. Der Kostenrahmen von 110.000 € wurde eingehalten. Herr Lodders bedankt sich beim Amtstechniker Hadeler für die Bauleitung, die er sogar während seines Urlaubs wahrgenommen hat.

6. Die Pflasterarbeiten am Gehweg Steindamm sind ebenfalls abgeschlossen. Abnahme und Schlussrechnung stehen noch aus.

7. Der Eingangsbereich der Gemeindewohnung in der alten Schule wurde neu gestaltet.

8. Das vom Vorhabenträger gebaute und finanzierte Regenrückhaltebecken am Ehksaal wurde abgenommen und von der Gemeinde übernommen.

9. Wegen der Beschwerden über Verkehrsgefährdungen am Gehweg Achterbrook gab es einen Ortstermin mit der Straßenmeisterei und dem Ordnungsamt. Bedenken gegen das von der Gemeinde angeregte Aufstellen von Pollern wurden nicht geltend gemacht. Die Maßnahme ist relativ kostengünstig und kann kurzfristig umgesetzt werden.

10. Der Amtsausschuss hat am 30.11.2016 getagt. Der Bürgermeister berichtet über die Beratungsgegenstände.

11. Sowohl im Finanz- und Planungsausschuss als auch im Amtsausschuss hat der Bürgermeister die von der Gemeindevertretung Lasbek gewünschte Beteiligung beim Neubau des Verwaltungsgebäudes angesprochen. Allerdings scheint dieses Thema in den anderen Gemeinden nicht den Stellenwert zu haben, wie in der Gemeinde Lasbek. Um dem Informationsbedürfnis der Gemeindevertreter Rechnung zu tragen, hat der LVB die räumlichen und wirtschaftlichen Gründe zusammengetragen, die dagegen sprechen, die Amtsverwaltung auf Dauer an ihrem jetzigen Standort zu belassen. Diese Ausarbeitung wird an alle Anwesenden verteilt. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass zu der Amtsausschusssitzung, auf der die finale Entscheidung zum Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes erfolgen soll, alle Gemeindevertreter der 9 amtsangehörigen Gemeinden besonders eingeladen werden sollen.

12. Um Meinungsverschiedenheiten über die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Amt auszuräumen, soll es ein Gespräch geben. Dieses wurde nunmehr für den 10.01.2017, 16:30 Uhr terminiert. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden hierzu noch gesondert eingeladen.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

GV Schulz fragt nach dem Gehweg am Ehksaal. Herr Lodders teilt hierzu mit, dass der Erschließer zwar keine Verpflichtung gehabt hätte, aber trotzdem dort einen Gehweg gepflastert hat.

TOP 5: über- und außerplanmäßige Ausgaben

Herr Mahlke hält einige Buchungsvorgänge und Abläufe für erklärungsbedürftig. Hierzu könnte das mit der Amtsverwaltung angesetzte Gespräch genutzt werden. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß der vorgelegten Liste wird im erforderlichen Umfang zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Zu diesem Tagesordnungspunkt kommt es zu einer längeren Diskussion, die vom Bürgermeister letztendlich durch Geschäftsordnungsantrag beendet wird. Dabei ging es im Wesentlichen um die zu kurzfristige Vorlage des Haushaltes, der fehlenden Eröffnungsbilanz und grundsätzlich auch um das Aufstellungsverfahren des gemeindlichen Haushaltes.

noch zu TOP 6

Da die Gemeinde keinen Finanzausschuss hat, wurde der Haushalt 2017 vom Bürgermeister in Zusammenarbeit mit dem Kämmerer aufgestellt. Dies Verfahren wird kritisiert; als Alternative wäre allerdings nur eine gesonderte „Haushaltsaufstellungssitzung“ der Gemeindevertretung infrage kommen.

In Anbetracht der Tatsache, dass mit der Beschlussfassung über den Haushalt auch eine Erhöhung der Hebesätze für 2017 vorgesehen ist, was für die ungekürzte Bewilligung von Schlüsselzuweisungen bedeutsam ist, wird ein zwischenzeitlich gestellter Vertagungsantrag zurückgezogen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung setzt den Haushalt 2017 entsprechend der Anlage fest. Sollte sich durch die doppische Eröffnungsbilanz oder aus anderen Gründen Anpassungsbedarf ergeben, ist frühzeitig im Jahr ein Nachtragshaushalt aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

TOP 7: Antrag auf Gewährung einer zweiten Kraft im Freiwilligen Sozialen Jahr für die DRK-Kindertagesstätte „Regenbogenland“

Der Bürgermeister verweist auf die Gespräche mit dem DRK und die mit der Sitzungseinladung versandten Unterlagen. Zur Entlastung des Fachpersonals und zur Überbrückung punktueller Personalengpässe hat das DRK vorgeschlagen, eine weitere FSJ-Stelle zu schaffen. Diese zusätzliche Kraft wäre gegenfinanziert, wenn der durch Elternbeiträge aufzubringende Kostenanteil von 35 % auf 37,5 % erhöht wird.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

Für den Kindergarten“ Regenbogenland“ ist eine 2. FSJ-Kraft einzustellen. Zur Gegenfinanzierung werden die Elternbeiträge von 35 % auf 37,5 % der Kosten angehoben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 8: Festlegung Ökostrom oder Graustrom für Lieferung ab 01.01.2018 und Ermächtigung zum Vertragsabschluss Strom- und Erdgaslieferung

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der geplanten Ausschreibung für die Stromlieferung ab 01.01.2018 die Stromart Ökostrom festzulegen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit den Bietern der wirtschaftlichsten Angebote für Strom und Erdgas einen Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Lasbek für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek

Die rechtliche Problematik der Feuerwehr-Kameradschaftskassen ist hinlänglich bekannt. Nunmehr gibt es einen Mustersatzungsentwurf, der auf amtsebene zwischen den Gemeinden und den Wehrführungen abgestimmt ist. Die Gemeindevertretung beschließt:

Unter der Maßgabe, dass in § 3 die Wertgrenze von 1000 € durch 5000 € ersetzt wird, stimmt die Gemeindevertretung der vorliegenden Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Lasbek für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Beteiligung am Projekt Wanderwegenetz Alsterland

Die Gemeinden des Amtes Bargteheide-Land sind Mitglieder der Aktivregion Alsterland. Diese Aktivregion hat es sich zum Ziel gesetzt, ihr Wanderwegenetz zu ertüchtigen. Einige der Wege sind gemeindeübergreifend und berühren auch das Amt Bad Oldesloe-Land. Die Gemeindevertretung beschließt:

Wegen des besonderen wegerechtlichen Status eines Teilstückes des für eine Aufwertung vorgesehenen Wanderweges beteiligt sich die Gemeinde Lasbek nicht am Projektwanderwege Netz Alsterland.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister

Protokollführer